


**CERAMIC PASTE**Erstellungsdatum 13.03.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1. Produktidentifikator** CERAMIC PASTE  
Stoff / Gemisch Gemisch  
Nummer 1 05.0005  
UFI GV33-F8GM-HY08-1AT3
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
**Bestimmte Verwendung der Mischung**  
Schmierfett.  
**Beabsichtigte Hauptnutzung**  
PC-TEC-11 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel  
**Nicht empfohlene Verwendung der Mischung**  
Das Produkt darf nicht in anderer Weise, als im Absatz 1 aufgeführt, verwendet werden.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
**Lieferant**  
Name oder Handelsname RETECH Industries GmbH  
Adresse Landsberger Straße 217, Berlin, 12623  
Deutschland  
Telefon +49 (0)30 405 087 390  
E-mail info-de@retech.com  
Web-Adresse www.retech.com  
**E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**  
Name RETECH, s.r.o.  
E-mail info@retech.cz
- 1.4. Notrufnummer**  
RETECH, Suchdol 212, 285 02 Suchdol u Kutné Hory, Tschechische Republik; Telefon: +420 327 596 012 (7.30-16.00 Uhr)  
112

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
**Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.  
  
Aerosol 1, H229, H222  
  
Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.  
**Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen**  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.
- 2.2. Kennzeichnungselemente**  
**Gefahrenpiktogramm**  
  
**Signalwort**  
Gefahr  
  
**Gefahrenhinweise**  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023

Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0

**Sicherheitshinweise**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen. Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Chemische Charakteristik**

Gemisch von unten aufgeführten Stoffen und Gemischen.

**Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft**

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 022-006-00-2 CAS: 13463-67-7 EG: 236-675-5 Registrierungsnummer: 01-2119489379-17	Titandioxid	2,922- <4,87	Carc. 2, H351 (Einatmen) Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: ATE Inhalation (Staub/Nebel) = 6,8 mg/l ATE Dermal = 10000 mg/kg KG ATE Oral = 10000 mg/kg KG	2, 3, 4
Index: 601-004-00-0 CAS: 75-28-5 EG: 200-857-2 Registrierungsnummer: 01-2119485395-27	2-Methylpropan	<2,47	Flam. Gas 1A, H220 Press. Gas (verflüssigtes Gas), H280	5
Index: 601-003-00-5 CAS: 74-98-6 EG: 200-827-9 Registrierungsnummer: 01-2119486944-21	Propan	<2,47	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (verflüssigtes Gas), H280	1, 5
Index: 601-004-00-0 CAS: 106-97-8 EG: 203-448-7 Registrierungsnummer: 01-2119474691-32	Butan	<2,47	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (verflüssigtes Gas), H280	5
CAS: 68584-23-6 EG: 271-529-4 Registrierungsnummer: 01-2119492627-25	Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs., calcium salts	0,974- <2,922	Skin Sens. 1B, H317 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: ATE Inhalation (Staub/Nebel) = 5 mg/l ATE Dermal = 5000 mg/kg KG ATE Oral = 5000 mg/kg KG Skin Sens. 1B, H317: C ≥ 10 %	

## CERAMIC PASTE

Erstellungsdatum 13.03.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
CAS: 61789-86-4 Registrierungsnummer: 01-2119488992-18	Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze	0,0974- <0,974	Skin Sens. 1B, H317 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: ATE Inhalation (Staub/Nebel) = 5 mg/l Skin Sens. 1B, H317: C ≥ 10 %	5
CAS: 70024-69-0 EG: 274-263-7 Registrierungsnummer: 01-2119492616-28	Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts	0,0974- <0,974	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: ATE Inhalation (Staub/Nebel) = 5 mg/l ATE Dermal = 4000 mg/kg KG ATE Oral = 16000 mg/kg KG	
CAS: 1471316-72-9 EG: 939-603-7 Registrierungsnummer: 01-2119978241-36	Benzenesulfonic acids, di-C10-14-alkyl derivatives, calcium salts	0,0974- <0,974	Skin Sens. 1B, H317 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert: ATE Dermal = 2000 mg/kg KG ATE Oral = 10000 mg/kg KG Skin Sens. 1B, H317: C ≥ 10 %	
Index: 601-002-00-X CAS: 74-84-0 EG: 200-814-8	Ethan	<0,052	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (verflüssigtes Gas), H280	1
Index: 601-085-00-2 CAS: 78-78-4 EG: 201-142-8	Isopentan	<0,052	Flam. Liq. 1, H224 Asp. Tox. 1, H304 STOT SE 3, H336 Aquatic Chronic 2, H411 EUH066	5

### Anmerkungen

- 1 Anmerkung U (Tabelle 3): Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in eine der Gruppen der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden. Folgende Kodierungen werden zugewiesen:

Press. Gas (Comp.)  
Press. Gas (Liq.)  
Press. Gas (Ref. Liq.)  
Press. Gas (Diss.)

Aerosole dürfen nicht als Gase unter Druck eingestuft werden (vgl. Anhang I Teil 2 Abschnitt 2.3.2.1 Anmerkung 2).

- 2 Anmerkung V: Soll der Stoff in Form von Fasern in Verkehr gebracht werden (mit Durchmesser < 3 µm, Länge > 5 µm und Seitenverhältnis ≥ 3:1) oder als Stoffpartikel, die die WHO-Kriterien für Fasern erfüllen, oder als Partikel mit veränderter Oberflächenchemie, so müssen ihre gefährlichen Eigenschaften gemäß Titel II dieser Verordnung bewertet werden, um festzustellen, ob eine höhere Kategorie (Carc. 1B oder 1A) und/oder zusätzliche Expositionswege (oral oder dermal) angewandt werden sollten.
- 3 Anmerkung W: Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen führen.

Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes beschreiben und stellt kein Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.

- 4 Anmerkung 10: Die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen“ gilt nur für Gemische in Form von Puder mit einem Gehalt von mindestens 1 % Titandioxid in Partikelform oder eingebunden in Partikel mit einem aerodynamischen Durchmesser von ≤ 10 µm.
- 5 Substanz, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt sind.

Der volle Text aller Einstufungen und H-Sätze ist in Kapitel 16 enthalten.

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 5.0

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Wenn gesundheitliche Probleme auftreten oder im Zweifelsfall, informieren Sie den Arzt und geben Sie ihm Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt. Verabreichen Sie nichts durch den Mund, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

**Bei Einatmen**

Sofort Exposition unterbrechen, Betroffenen an die frische Luft bringen. Sichern Sie den Betroffenen gegen Unterkühlung. Sichern Sie eine ärztliche Behandlung ab, wenn eine Reizung, Atemnot oder andere Symptome andauern.

**Bei Berührung mit der Haut**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen. Den Betroffenen mit viel lauwarmem Wasser waschen. Bei Beschwerden einen Arzt konsultieren.

**Beim Kontakt mit den Augen**

Spülen Sie sofort die Augen mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie sie unverzüglich. Spülen Sie mindestens 10 Minuten. Bei Beschwerden einen Arzt konsultieren.

**Beim Verschlucken**

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sichern Sie eine ärztliche Behandlung ab.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Bei Einatmen**

Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel.

**Bei Berührung mit der Haut**

Mögliche Reizung.

**Beim Kontakt mit den Augen**

unerwähnt

**Beim Verschlucken**

unerwähnt

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Bei Personen ohne Symptome ist das Toxikologische Informationszentrum zu kontaktieren, um über die Notwendigkeit einer ärztlichen Behandlung zu entscheiden, teilen Sie die Angaben über die Stoffe oder die Zusammensetzung des Präparats von der Originalverpackung oder vom Sicherheitsdatenblatt des Stoffes oder des Gemisches mit. Anzeichen einer Vergiftung können erst nach vielen Stunden auftreten.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum. Pulver. Wassernebel.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser - voller Strahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Bei einem Brand kann es zur Entstehung von Kohlenoxid und Kohlendioxid und weiteren giftigen Gasen kommen. Aldehyde. Das Einatmen von gefährlichen zersetzenden (pyrolysierenden) Produkten kann eine ernsthafte Gesundheitsschädigung verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Rauch nicht einatmen. Sofern gefahrlos möglich, den Behälter aus dem Brandbereich entfernen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Geschlossene Behälter mit dem Produkt in der Nähe eines Brands mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschmittel nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer und Grundwasser gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Sichern Sie eine ausreichende Lüftung ab. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol. Alle Zündquellen beseitigen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Verwenden Sie persönliche Arbeitsschutzmittel. Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Atmen Sie die Aerosole nicht ein.

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 5.0

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verhindern Sie ein weiteres Austreten. Decken Sie ein ausgelaufenes Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) Absorptionsmaterial (Sand, Kieselgur, Erde und andere geeignete absorbierende Materialien) ab, sammeln Sie es in einem gut verschlossenen Behälter, und entsorgen Sie es nach Abschnitt 13. Nach dem Entfernen des Produkts kontaminierte Fläche mit viel Wasser abwaschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Verwenden Sie das Produkt nur an den Stellen, wo es nicht ins Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommt. Benutzen Sie keine Funken schlagende Werkzeuge. Atmen Sie die Aerosole nicht ein. Nicht rauchen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vermeiden Sie einen Kontakt mit der Haut und den Augen. Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8. Achten Sie auf die gültigen Rechtsvorschriften über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur in dicht geschlossenen Verpackungen an kühlen, trockenen und gut belüftbaren, dazu bestimmten Stellen lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

Inhalt	Verpackungsorte	Verpackungswerkstoff
200 ml	Druckbehälter / Gasbehälter	ALU

**Spezifische Anforderungen oder Regeln in Bezug auf den Stoff/das Gemisch**

Unverträgliche Materialien: Oxidationsmittel. Pyrophore Stoffe. Selbsterhitzende Stoffe. Nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

unerwähnt

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Das Gemisch enthält Stoffe, für die Expositionsgrenzwerte für die Arbeitsumgebung festgelegt sind.

**Deutschland**

**TRGS 900**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
2-Methylpropan (CAS: 75-28-5)	8h	2400 mg/m <sup>3</sup>	
	8h	1000 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	9600 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	4000 ppm	
Propan (CAS: 74-98-6)	8h	1800 mg/m <sup>3</sup>	
	8h	1000 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	7200 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	4000 ppm	
Butan (CAS: 106-97-8)	8h	2400 mg/m <sup>3</sup>	
	8h	1000 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	9600 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	4000 ppm	

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 5.0

**Deutschland**

**TRGS 900**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze (CAS: 61789-86-4)	8h	5 mg/m <sup>3</sup>	alveolengängige Fraktion
	Kurzzeitwertkonzentration	20 mg/m <sup>3</sup>	
Isopentan (CAS: 78-78-4)	8h	3000 mg/m <sup>3</sup>	
	8h	1000 ppm	
	Kurzzeitwertkonzentration	6000 mg/m <sup>3</sup>	
	Kurzzeitwertkonzentration	2000 ppm	

**Europäische Union**

**Richtlinie 2006/15/EG der Kommission**

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert	Notiz
Isopentan (CAS: 78-78-4)	OEL 8 Stunden	3000 mg/m <sup>3</sup>	
	OEL 8 Stunden	1000 ppm	

**DNEL**

Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	11,75 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	3,33 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	1,03 mg/cm <sup>2</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	2,9 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	1,667 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	0,513 mg/cm <sup>2</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Oral	0,833 mg/kg KG/Tag	Chronische lokale Wirkungen		

**CERAMIC PASTE**

 Erstellungsdatum 13.03.2023  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0

## Benzenesulfonic acids, di-C10-14-alkyl derivatives, calcium salts

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	35,26 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	25 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	1,04 mg/cm <sup>2</sup>	Akute lokalen Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	8,7 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	12,5 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	0,518 mg/cm <sup>2</sup>	Akute lokalen Wirkungen		
Verbraucher	Oral	2,5 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

## Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

Arbeiter / Verbraucher	Weg der Exposition	Wert	Wirkung	Wertfestsetzung	Quelle
Arbeiter	Inhalation	11,75 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	3,33 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Arbeiter	Dermal	1,03 mg/cm <sup>2</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Inhalation	2,9 mg/m <sup>3</sup>	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	1,667 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	0,513 mg/cm <sup>2</sup>	Chronische lokale Wirkungen		
Verbraucher	Dermal	0,833 mg/kg KG/Tag	Chronische systemische Wirkungen		

**PNEC**

## Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	1 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißer)	10 mg/l		
Meerwasser	1 mg/l		
Süßwassersedimenten	226000000 mg/kg Nahrung		
Meer Sedimenten	226000000 mg/kg Nahrung		
Boden (Landwirtschaftliche)	271000000 mg/kg Trockener Boden		
Nahrungskette	16,667 mg/kg Trockenmasse Sediment		
Mikroorganismen in Kläranlage	1000 mg/l		

## CERAMIC PASTE

Erstellungsdatum 13.03.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0

Benzenesulfonic acids, di-C10-14-alkyl derivatives, calcium salts

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	0,1 mg/l		
Meerwasser (zeitweilig Ausreißen)	1 mg/l		
Meerwasser	0,1 mg/l		
Süßwassersedimenten	45211 mg/kg Nahrung		
Meer Sedimenten	45211 mg/kg Nahrung		
Mikroorganismen in Kläranlage	1000 mg/l		
Boden (Landwirtschaftliche)	36739,74 mg/kg Trockener Boden		

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

Weg der Exposition	Wert	Wertfestsetzung	Quelle
Süßwasser Umgebung	1 mg/l		
Wasser (zeitweilig Ausreißen)	10 mg/l		
Meerwasser	1 mg/l		
Süßwassersedimenten	226000000 mg/kg		
Meer Sedimenten	226000000 mg/kg		
Nahrungskette	16,667 mg/kg		
Mikroorganismen in Kläranlage	1000 mg/l		
Boden (Landwirtschaftliche)	271000000 mg/kg		

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

#### Augen- / Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille. DIN EN 166 - persönlicher Augenschutz.

#### Hautschutz

Schutz der Hand: Schutzhandschuhe, widerstandsfähig gegenüber dem Produkt. DIN EN ISO 374-1. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: 480 min. Empfohlene Handschuhdicke: >0,4 mm. Beachten Sie die Empfehlungen des konkreten Herstellers der Handschuhe bei der Auswahl in Bezug auf die Dicke, das Material und die Durchlässigkeit. Beachten Sie andere Empfehlungen des Herstellers. Bei der Arbeit geeignete Schutzcreme auf die Haut eintragen. Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter AX.

#### Thermische Gefahren

Nicht aufgeführt.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	grau
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-188--138 °C (hnací plyn)
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	>100 °C



**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum	13.03.2023	Nummer der Fassung	5.0
Überarbeitet am			

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	-42-0 °C (hnací plyn)
Entzündbarkeit	die Angabe ist nicht verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze	
untere	1,5 % (hnací plyn)
obere	10,9 % (hnací plyn)
Flammpunkt	>63 °C (ISO 3679)
Flammpunkt	-104--60 °C (hnací plyn)
Zündtemperatur	365-470 °C (hnací plyn)
Zersetzungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
pH-Wert	unlöslich (in Wasser)
Kinematische Viskosität	die Angabe ist nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	nicht löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdruck	2200-8400 hPa bei 20 °C (hnací plyn)
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte	1,314 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C (DIN 51757)
Dichte	0,5-0,58 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C (hnací plyn)
Relative Dampfdichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	die Angabe ist nicht verfügbar
Form	Creme / Paste

**9.2. Sonstige Angaben**

unerwähnt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei normaler Verwendungsweise kommt es nicht zu einer gefährlichen Reaktion mit weiteren Stoffen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Flammen, Funken, Überhitzung schützen. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel. Pyrophore Stoffe oder Selbsterhitzende Stoffe.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Entstehen bei normaler Verwendungsweise nicht. Bei hohen Temperaturen und bei einem Brand entstehen gefährliche Produkte, wie zum Beispiel Kohlenoxid und Kohlendioxid. Aldehyde.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

**Akute Toxizität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs., calcium salts

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Oral	LD <sub>50</sub>		>5000 mg/kg		Ratte			
Dermal	LD <sub>50</sub>		>5000 mg/kg		Ratte			
Inhalation (Staub/Nebel)	LD <sub>50</sub>		>5 mg/l	4 Stunden	Ratte			
Inhalation (Staub/Nebel)	ATE		5 mg/l					
Dermal	ATE		5000 mg/kg KG					

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 5.0

## Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs., calcium salts

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Oral	ATE		5000 mg/kg KG					

## Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Oral	LD <sub>50</sub>		>16000 mg/kg		Ratte		Literarisch Studie	1981 Section 772.112-21 CFR 40
Dermal	LD <sub>50</sub>		>4000 mg/kg		Kaninchen		Literarisch Studie	1986 40 CFR, Section 163.81-2, Federal
Inhalation (Staub/Nebel)	LC <sub>50</sub>		>5 mg/l	4 Stunden	Ratte			
Inhalation (Staub/Nebel)	ATE		5 mg/l					
Dermal	ATE		4000 mg/kg KG					
Oral	ATE		16000 mg/kg KG					

## Benzenesulfonic acids, di-C10-14-alkyl derivatives, calcium salts

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Oral	LD <sub>50</sub>		>10000- <20000 mg/kg		Ratte		Literarisch Studie	1972 Adult albino male Sprague-Dawley rats we
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	>2000 mg/kg		Ratte		Literarisch Studie	1989
Dermal	ATE		2000 mg/kg KG					
Oral	ATE		10000 mg/kg KG					

## Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Oral	LD <sub>50</sub>		>16000 mg/kg		Ratte		Literarisch Studie	1981 Section 772.112-21 CFR 40
Dermal	LD <sub>50</sub>	OECD 402	>5000 mg/kg		Kaninchen		Literarisch Studie	1981
Inhalation (Staub/Nebel)	LC <sub>50</sub>		5 mg/kg		Ratte			
Inhalation (Staub/Nebel)	ATE		5 mg/l					

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0

**Titandioxid**

Weg der Exposition	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Geschlecht	Wertfestsetzung	Quelle
Oral	LD <sub>50</sub>		>10000 mg/kg		Ratte			
Dermal	LD <sub>50</sub>		>10000 mg/kg		Kaninchen			
Inhalation (Staub/Nebel)	LC <sub>50</sub>		>6,8 mg/l	4 Stunden	Ratte			
Inhalation (Staub/Nebel)	ATE		6,8 mg/l					
Dermal	ATE		10000 mg/kg KG					
Oral	ATE		10000 mg/kg KG					

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

**Karzinogenität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage verfügbarer Angaben sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Akute Toxizität**

**2-Methylpropan**

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		49,9 mg/l	96 Stunden	Fische			
EC <sub>50</sub>		19,37 mg/l	96 Stunden	Algen			

**Benzenesulfonic acid, C10-16-alkyl derivs., calcium salts**

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		>10000 mg/kg	96 Stunden	Fische (Oncorhynchus mykiss)			
ErC <sub>50</sub>		>1000 mg/kg	96 Stunden	Algen (Scenedesmus subspicatus)			
EC <sub>50</sub>		>1000 mg/kg	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)			

**CERAMIC PASTE**

 Erstellungsdatum 13.03.2023  
 Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0

## Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		>10000 mg/l	96 Stunden	Fische (Oncorhynchus mykiss)			
ErC <sub>50</sub>	EPA OTS 797.1050	>1000 mg/l	72 Stunden	Algen (Selenastrum capricornutum)			REACH registration dossier
EC <sub>50</sub>	EPA OTS 797.1300	>1000 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)			REACH registration dossier
EC <sub>50</sub>	OECD 209	>10000 mg/l	3 Stunden	Bakterien	Belebtschlamm		REACH registration dossier

## Benzenesulfonic acids, di-C10-14-alkyl derivatives, calcium salts

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		>100 mg/l	96 Stunden	Fische (Oncorhynchus mykiss)			
ErC <sub>50</sub>	EPA OTS 797.1050	>1000 mg/l	72 Stunden	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Literarisch Studie	1994
EC <sub>50</sub>	EPA OTS 797.1300	>1000 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)		Literarisch Studie	1993
EC <sub>50</sub>	OECD 209	>10000 mg/l	3 Stunden	Bakterien	Belebtschlamm	Literarisch Studie	1994

## Butan

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		49,9 mg/l	96 Stunden	Fische			
EC <sub>50</sub>		19,37 mg/l	96 Stunden	Algen			

## Propan

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		49,9 mg/l	96 Stunden	Fische			
EC <sub>50</sub>		19,37 mg/l	96 Stunden	Algen			

## Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		>10000 mg/kg	96 Stunden	Fische (Pimephales promelas)			
ErC <sub>50</sub>	EPA OTS 797.1050	>1000 mg/l	72 Stunden	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)		Literarisch Studie	1994
EC <sub>50</sub>	EPA OTS 797.1300	>1000 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia magna)		Literarisch Studie	1993

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 5.0

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
EC <sub>50</sub>	OECD 209	>10000 mg/l	48 Stunden	Bakterien	Belebtschlamm	Literarisch Studie	1994

Titandioxid

Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Wertfestsetzung	Quelle
LC <sub>50</sub>		>100 mg/l	96 Stunden	Fische (Oncorhynchus mykiss)			
ErC <sub>50</sub>		61 mg/l	72 Stunden	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)			
EC <sub>50</sub>		>10 mg/l	48 Stunden	Daphnia (Daphnia pulex)			

**Chronische Toxizität**

Titandioxid

Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt
NOEC	>1000 mg/l	2 Tage	Fische (Leuciscus idus)	
NOEC	1 mg/l	3 Tage	Algen (Pseudokirchneriella subcapitata)	
NOEC	>3 mg/l	30 Tage	Daphnia (Daphnia magna)	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

unerwähnt

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Benzenesulfonic acid, mono-C16-24-alkyl derivs., calcium salts

Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]	Wertfestsetzung	Quelle
Log Pow	18,08						

Benzenesulfonic acids, di-C10-14-alkyl derivatives, calcium salts

Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]	Wertfestsetzung	Quelle
Log Pow	>6,91						
BCF	70,8 mg/kg	96 Stunden	Fische			Literarisch Studie	2013

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

Parameter	Wert	Expositionszeit	Art	Umwelt	Temperatur [°C]	Wertfestsetzung	Quelle
Log Pow	>4,46						

Nicht aufgeführt.

**12.4. Mobilität im Boden**

Nicht aufgeführt.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Gemisch darf gemäß den in der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder in der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgelegten Kriterien keine Stoffe enthalten, deren Eigenschaften die endokrine Wirkung stören.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht aufgeführt.

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023

Überarbeitet am

Nummer der Fassung 5.0

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Gehen Sie nach den geltenden Vorschriften zur Abfallentsorgung vor. Legen Sie ein nicht verwendetes Produkt und eine verschmutzte Verpackung in für die Abfallsammlung gekennzeichnet Behälter ab und übergeben Sie sie zur Entsorgung einer zur Abfallentsorgung berechtigten Person (spezialisierten Firma), die eine Berechtigung zu diesen Tätigkeiten hat. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

**Abfallvorschriften**

Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) vom 09. Juni 2021, gültig ab 1. Januar 2022. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV). Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichniss-Verordnung. Entscheidung 2000/532/EG über die Bereitstellung einer Abfallliste mit späteren Änderungen.

**Abfallbezeichnung**

12 01 12 gebrauchte Wachse und Fette \*

**Abfallbezeichnung für die Verpackung**

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind \*

(\*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

DRUCKGASPACKUNGEN

**14.3. Transportgefahrenklassen**

2 Gase und gasförmige Stoffe

**14.4. Verpackungsgruppe**

nicht relevant

**14.5. Umweltgefahren**

nicht relevant

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht relevant

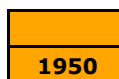
**Weitere Informationen**

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

UN Nummer

Klassifizierungskode

Sicherheitszeichen



5F

2.1

**Seeverkehr - IMDG**

EmS (Notfallplan)

F-D, S-U

**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum 13.03.2023

Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Präventionsgesetz. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017. Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG). Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV). Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft. Dreizehnte Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (Aerosolpackungsverordnung) vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777, 3805), die zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146) geändert worden ist. Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluorierte Treibhausgase (Chemikalien-Klimaschutzverordnung - ChemKlimaschutzV). Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit. TRGS 900. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

unerwähnt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit**

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

**Die Liste der zusätzlichen Angaben über die Gefährlichkeit in dem Sicherheitsdatenblatt benutzt**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

**Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit der Menschen**

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

**Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

ADR	Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güte
AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)
EC <sub>50</sub>	Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt

**CERAMIC PASTE**Erstellungsdatum 13.03.2023  
Überarbeitet am Nummer der Fassung 5.0

EG	Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS	Notfallplan
EU	Europäische Union
EuPCS	Europäisches Produktkategorisierungssystem
IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	Internationale Seeschiffahrts-Organisation
INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC <sub>50</sub>	Tödliche Konzentration eines chemischen Stoffes, die 50% einer Stichprobe tötet
LD <sub>50</sub>	Tödliche Konzentration eines Stoffes, die den Tod von 50% der Bevölkerung
log Kow	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OEL	Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
ppm	Teile pro Million
Press. Gas (Comp.)	Gas unter Druck: Druckgas
Press. Gas (Diss.)	Gas unter Druck: gelöstes Gas
Press. Gas (Liq.)	Gas unter Druck: Flüssiggas
Press. Gas (Ref. Liq.)	Gas unter Druck: gekühltes Flüssiggas
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Aerosol	Aerosol
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronisch)
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Carc.	Karzinogenität
Flam. Gas	Entzündbare Gase
Flam. Liq.	Flüssigkeit entzündbar
Press. Gas	Gase unter Druck
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

**Instruktionen für die Schulung**

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

**Empfohlene Einschränkungen der Anwendung**

unerwähnt

**Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben**

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdokumentation.

**Sonstige Angaben**

Einstufungsverfahren - Berechnungsmethode.



**CERAMIC PASTE**

Erstellungsdatum	13.03.2023	Nummer der Fassung	5.0
Überarbeitet am			

**Erklärung**

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.